



Bundesministerium  
des Innern

# **Sechzehnter Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung**

**Berichtszeitraum: 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017**

**Az. O4-10010/13#3**

Stand: 28. September 2017

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>4</b>
<b>2. Fazit.....</b>	<b>5</b>
<b>3. Ergebnisse.....</b>	<b>6</b>
3.1 Zeitraum und Behörden.....	6
3.2 Zahl der externen Personen .....	6
3.3 Dauer der Einsätze.....	8
3.4 Vergütung.....	9
3.5 Personalaustausch.....	9
3.6 Entsendende Stellen .....	10
3.7 Tätigkeiten.....	10
<b>4. Tabellen .....</b>	<b>11</b>
I. Auswärtiges Amt (AA) .....	11
II. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi).....	21
III. Bundesministerium für Gesundheit (BMG).....	22
IV. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).....	24
V. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) .....	33
VI. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).....	35

## Abkürzungsverzeichnis

(es werden die aktuellen Ressortbezeichnungen benutzt)

AA	Auswärtiges Amt
BHO	Bundeshaushaltsordnung
BKAmt	Bundeskanzleramt
BKM	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium des Innern
BMJV	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
BMUB	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BPA	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
BPrA	Bundespräsidialamt
BR	Bundesrat
BRH	Bundesrechnungshof
BT	Bundestagsverwaltung
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
GG	Grundgesetz
PrBRH	Präsident des Bundesrechnungshofs

## 1. Einleitung

Die Beschlüsse des Haushalts- und Innenausschusses des Deutschen Bundestages sowie Ziffer 5 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung über den Einsatz von außerhalb des öffentlichen Dienstes Beschäftigten (externen Personen) in der Bundesverwaltung vom 17. Juli 2008<sup>1</sup> (im Folgenden Verwaltungsvorschrift) verpflichten die Bundesregierung zu einer regelmäßigen halbjährlichen Berichterstattung über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Beratung am 2. April 2014 eine Umstellung des Berichtszeitraumes auf einen jährlichen Zeitraum beschlossen. Entsprechend der Vorgabe in Ziffer 5 der Verwaltungsvorschrift berichtet die Bundesregierung nunmehr jeweils zum 30. September eines jeden Jahres; der 16. Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung wird dementsprechend zum 30. September 2017 vorgelegt.

Entsprechend dem Wunsch des Haushaltsausschusses werden seit dem 13. Bericht die Berichte über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung nach der Beratung im Haushalts- und Innenausschuss unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Internetauftritt des BMI veröffentlicht. Dadurch wird die Transparenz beim Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung weiter erhöht.

Der Einsatz externer Personen dient dem Personalaustausch und dem Wissenstransfer zwischen der Verwaltung und der privaten Wirtschaft sowie Einrichtungen aus Wissenschaft, Kultur und Zivilgesellschaft. Er erfolgt bei allen Dienststellen des Bundes nach der genannten Verwaltungsvorschrift.

Zur ebenfalls vom Haushaltsausschuss geforderten Sicherstellung, dass externe Personen nur im für den Wissenstransfer erforderlichen Umfang eingesetzt werden, wurde mit der Abfrage zum 14. Bericht eine zusätzliche Rubrik in die Abfragebögen für die „neuen Fälle“ aufgenommen. Hierin soll die Prüfung der Notwendigkeit des Wissenstransfers und möglicher Alternativen sowie die Dokumentation dieser Prüfung bestätigt werden. Diese Rubrik ist nur auszufüllen in Fällen eines Wissenstransfers, nicht in Fällen eines Personalaustauschs. Auf das Thema sind

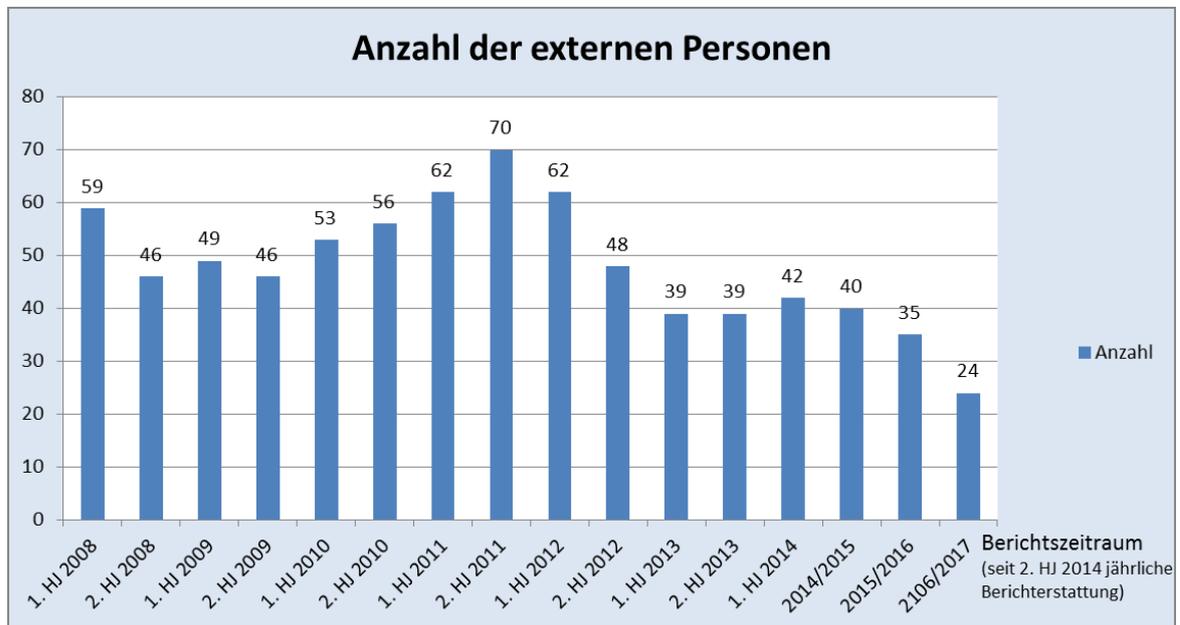
---

<sup>1</sup> In Kraft getreten am 26. Juli 2008

die Bundesressorts unter Bezugnahme auf den Beschluss des Haushaltsausschusses hingewiesen worden.

## 2. Fazit

Der Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung ist im Vergleich zum Vorbericht erneut deutlich zurückgegangen.



Im nunmehr einjährigen Berichtszeitraum sind 24 externe Personen zu verzeichnen, während der 15. Bericht 35 externe Personen auswies.

Ihnen stehen rund 585.000 regulär Beschäftigte im Anwendungsbereich der Vorschrift gegenüber. Der Anteil der externen Personen ist damit verschwindend gering (0,004 %).

Bei den neu gemeldeten Fällen sind keine Einsatzzeiträume von mehr als 24 Monate vorgesehen. Der größte Teil der neuen Fälle betrifft einen Einsatzzeitraum von einem bis 6 Monaten. Damit wird erkennbar, dass die Ressorts weiterhin auf kürzere Einsatzzeiten der externen Personen hinarbeiten.

Bei neuen Fällen, die keine Personalaustauschmaßnahme waren, wurde durchgängig bestätigt, dass der Bedarf an Fachwissen geprüft wurde und nicht anderweitig gedeckt werden konnte.

Im aktuellen Bericht sind unter den entsendenden Stellen 2 Wirtschaftsunternehmen, die beide auch als Projektträger der obersten Bundesbehörden tätig sind. In Bezug auf die Anzahl der externen Personen überwiegen bei den entsendenden Stellen die bundesnahen und gemeinnützigen Einrichtungen sowie Einrichtungen der Wissenschaft.

### **3. Ergebnisse**

#### **3.1 Zeitraum und Behörden**

Der vorliegende 16. Bericht berücksichtigt Einsätze externer Personen in der Bundesverwaltung (oberste Bundesbehörden und deren Geschäftsbereiche) in der Zeit vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017.

Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung über den Einsatz von außerhalb des öffentlichen Dienstes Beschäftigten (externen Personen) erfasst alle Dienststellen des Bundes, für deren Bereich die Bundesregierung wirksam eine Allgemeine Verwaltungsvorschrift nach Artikel 86 Satz 1 GG erlassen kann. Dies sind alle Behörden der unmittelbaren und mittelbaren Bundesverwaltung, also die bundesunmittelbaren Körperschaften, Anstalten und Stiftungen sowie die Verwaltungen der Gerichte und des Sondervermögens des Bundes.

Dem Bericht liegt eine Abfrage bei den obersten Bundesbehörden einschließlich der jeweiligen Dienststellen aus den Geschäftsbereichen zugrunde.<sup>2</sup>

#### **3.2 Zahl der externen Personen**

Externe Person ist gemäß Ziffer 1 der Verwaltungsvorschrift, wer außerhalb des öffentlichen Dienstes in einem Arbeitsverhältnis steht und vorübergehend und unter Aufrechterhaltung seines bisherigen Arbeitsverhältnisses in der Bundesverwaltung tätig ist. Einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst steht gleich eine Tätigkeit für

- juristische Personen, Gesellschaften oder andere Personenvereinigungen, die sich ausschließlich in öffentlicher Hand befinden oder
- zwischenstaatliche oder überstaatliche Einrichtungen, an denen der Bund, ein Land oder eine andere Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts im Bundesgebiet oder ihre Verbände durch Zahlung von Beiträgen oder Zuschüssen oder in anderer Weise beteiligt sind.

---

<sup>2</sup> BPrA, BKAmT, AA, BMI, BMJV, BMF, BMWi, BMAS, BMEL, BMVg, BMFSFJ, BMG, BMVI, BMUB, BMBF, BMZ, BKM, BPA, BT, BR, BVerfG und PrBRH.

Nicht erfasst sind entgeltliche Auftragsverhältnisse, die Beratungs- oder sonstige Dienstleistungen zum Gegenstand haben, befristete Arbeitsverträge sowie Be- dienstete anderer Staaten (Ziffer 1 Nr. 3 Verwaltungsvorschrift).

Erfasst sind dagegen Personen, die von Einrichtungen entsandt werden, die sich überwiegend in öffentlicher Hand befinden oder die fortlaufend ganz oder über- wiegend aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden. Allerdings ist bei diesem Personenkreis ein Interessenkonflikt nur in sehr begrenztem Umfang zu befürch- ten (vgl. hierzu Bericht des BRH nach § 88 Abs. 2 BHO über die Mitarbeit von Be- schäftigten aus Verbänden und Unternehmen in obersten Bundesbehörden vom 25. März 2008, Seite 22 f.). Aus diesem Grund sind solche Einrichtungen im An- hang mit dem Zusatz „bundesnahe Einrichtung“ gekennzeichnet.

Im Berichtszeitraum waren 24 externe Personen in 6 obersten Bundesbehörden tätig. Damit hat sich die Anzahl der externen Personen im Vergleich zum 15. Be- richt um 11 Personen reduziert. 15 Personen wurden bereits in vorangegangenen Berichtszeiträumen beschäftigt (im Folgenden: aktuelle Fälle), 9 Personen wurden erstmalig für den vorliegenden Berichtszeitraum gemeldet (im Folgenden: neue Fälle).

Die neuen Fälle betreffen das Auswärtige Amt und das Bundesministerium für Bil- dung und Forschung.

Die Anzahl der externen Mitarbeiter beim Bundesministerium für Bildung und For- schung (BMBF) ist darauf zurückzuführen, dass der Haushaltsgesetzgeber im Haushaltsplan dem Ministerium aufgrund dessen Bedarfs an aktuellem wissen- schaftlichen Fachwissen die Möglichkeit eingeräumt hat, Personalaushilfen aus Forschungseinrichtungen, forschungsfördernden Einrichtungen und anderen Ein- richtungen zeitlich befristet im Ministerium einzusetzen. Aufgrund der verstärkten Spezialisierung und des dynamischen Erkenntnisfortschrittes in der Forschung kann dieses Fachwissen nicht sinnvoll allein beim Stammpersonal des BMBF vor- gehalten werden. Insoweit kann die Verfahrensweise des BMBF - Nutzung des großen Potentials an breit gefächertem Fachwissen aus dem Bereich von Projekt- trägern - weiterhin als beispielgebend für Ressorts ohne nachgeordneten Bereich gesehen werden. Die Anzahl von externen Mitarbeitern beim BMBF ist im Ver- gleich zu den Vorjahresberichten gleichwohl erneut zurückgegangen; die Einsatz- zeiträume wurden reduziert. Jede über sechs Monate hinausgehende Einsatzdau- er ist im Einzelfall sachlich begründet.

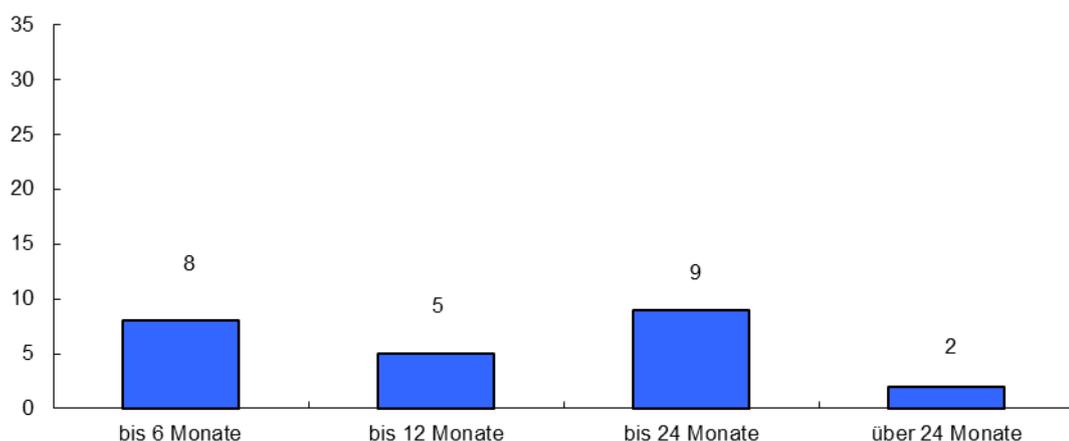
Die Mitarbeit externen Fachpersonals ermöglicht in besonderen Konstellationen eine sinnvolle Alternative zu Dauereinstellungen im öffentlichen Dienst. Zudem ist eine längerfristige Erprobung auf dem Arbeitsplatz für eine denkbare spätere Rekrutierung besonders geeigneter Personen möglich. Bereits heute sehen Personalentwicklungskonzepte von Bundesressorts die spätere Rekrutierung von zunächst abgeordneten Mitarbeitern anderer öffentlicher Einrichtungen vor.

Die Ziffer 2.1 der Verwaltungsvorschrift sieht den Einsatz externer Personen unter anderem dann vor, wenn im Haushaltsplan für diesen Zweck ausdrücklich Mittel zur Verfügung gestellt sind. Außerdem müssen die sonstigen Bestimmungen der Verwaltungsvorschrift beachtet werden. Hierzu gehört, dass gemäß Ziffer 2.3 in begründeten Fällen eine längere Einsatzdauer vorgesehen werden kann. Ergänzt durch die Veröffentlichung der Berichte trägt die gesonderte Darstellung der Mittel für externe Personen im Haushaltsplan der Ressorts zu einer weiteren Transparenz in diesem Bereich bei. Darüber hinaus ist mit der Ausweisung im Haushaltsplan die parlamentarische Budgethoheit gewahrt.

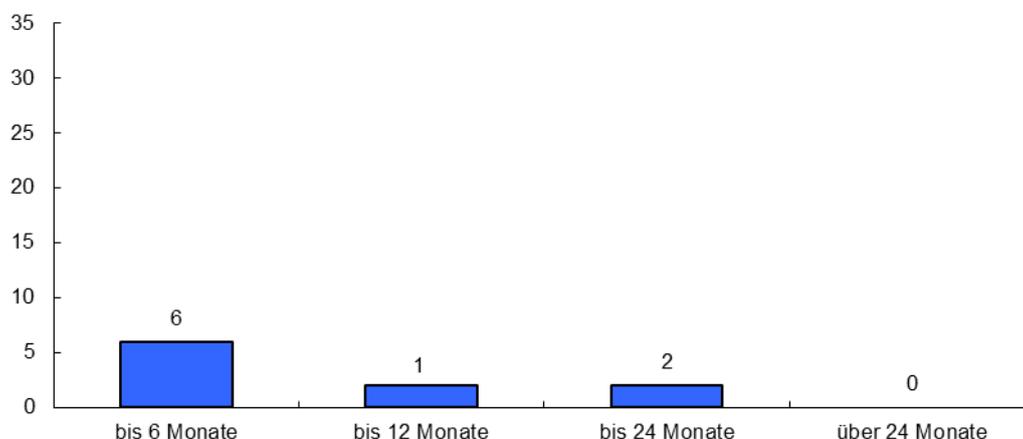
### 3.3 *Dauer der Einsätze*

Nach Ziffer 2.3 der Verwaltungsvorschrift soll die Dauer des Einsatzes im Regelfall sechs Monate nicht überschreiten. In begründeten Fällen kann eine längere Einsatzdauer vorgesehen werden.

Für die aktuellen und neuen Fälle (insgesamt 24 externe Personen) stellt sich die geplante Verweildauer wie folgt dar:



Für die hierin enthaltenen 9 neuen Fälle stellt sich die geplante Verweildauer wie folgt dar:



Die Diagramme lassen erkennen, dass die Ressorts weiterhin auf eine kürzere Einsatzdauer der externen Personen hinarbeiten. Insbesondere wurden für neue Fälle keine Einsatzzeiträume von mehr als 24 Monaten mehr vorgesehen.

Zusammengefasst haben die Ressorts die längere Verweildauer mit der Kopplung des Einsatzes an bestimmte Projekte und deren Dauer sowie dem speziellen Fachwissen der eingesetzten Experten begründet. Die im Einzelfall maßgeblichen Gründe werden im Tabellenteil ausgewiesen.

### **3.4 Vergütung**

Gemäß Ziffer 4 der Verwaltungsvorschrift kann das Gehalt der externen Personen bis zu sechs Monate, im Falle des Personalaustauschs auch für die gesamte Dauer des Austauschs von der entsendenden Stelle getragen werden. In 12 Fällen (davon 5 Fälle als Personalaustausch) wurde das Gehalt ausschließlich von der entsendenden Stelle getragen, dabei wurde in einem Fall die Frist der Nr. 4 der Verwaltungsvorschrift überschritten<sup>3</sup>. In 12 Fällen trug die Behörde die Kosten.

### **3.5 Personalaustausch**

Von den 24 Einsätzen externer Personen in der Bundesverwaltung erfolgten 5 Einsätze im Wege des Personalaustauschs.

<sup>3</sup> Nach Nr. 4 kann die entsendende Stelle das Gehalt der externen Person bis höchstens sechs Monate übernehmen. Im Fall des Personalaustauschs gelten keine Fristen. Bei dem Fall des BMUB erfolgte lediglich eine Bereitstellung des Experten für einzelne Tage in einem über 6 Monate hinausgehenden Zeitraum, jedoch keine durchgehende Beschäftigung für die Behörde, so dass faktisch der Zeitraum von 6 Monaten nicht überschritten wurde.

### **3.6 Entsendende Stellen**

Insgesamt wurden 15 entsendende Stellen benannt. Bei 11 der entsendenden Stellen handelt es sich um bundesnahe Einrichtungen, 11 sind Einrichtungen der Wissenschaft. Gemeinnützig sind 5 der entsendenden Stellen. Sogenannte sonstige Einrichtungen wurden in einem Fall als entsendende Stelle gemeldet. Unter den entsendenden Stellen waren 2 Wirtschaftsunternehmen. Beide Wirtschaftsunternehmen sind auch als Projektträger der öffentlichen Hand tätig.

Die Projektträger, sowohl bei den Wirtschaftsunternehmen als auch beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., sind weitgehend selbständige Einheiten bei Forschungseinrichtungen; sie arbeiten für die öffentliche Hand als Verwaltungshelfer nach Vorgaben, Richtlinien und auf besondere Weisungen, teilweise befasst auch als Beliehene. Inhaltlich ist ihre Zuständigkeit breit gefächert. So existieren beispielsweise bei dem beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. angesiedelten Projektträger unter anderem die Bereiche Gesundheitsforschung, Bildungsforschung, Integration sowie Umwelt, Kultur und Nachhaltigkeit. Diese Bereiche sind insoweit mit nachgeordneten Bereichen anderer Ministerien vergleichbar.

### **3.7 Tätigkeiten**

Die im Berichtszeitraum beschäftigten externen Personen unterstützten mit ihrem spezifischen Fachwissen die Verwaltungstätigkeit. Sie waren jeweils weisungsgebunden und in die Hierarchie der Verwaltung eingegliedert. Ihnen wurden keine Aufgaben zur abschließenden Erledigung zugewiesen. Die Vertraulichkeit von Informationen und die Vermeidung von Interessenkonflikten waren in allen Fällen sichergestellt.

## 4. Tabellen

### I. Auswärtiges Amt (AA)

#### Aktuelle Fälle

##### Nummer 1 AA

<b>Entsendende Stelle:</b>	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Ja
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	01.02.2015 - 31.01.2017 Insgesamt 24 Monate Personalaustausch
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Entsendende Stelle
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Auswärtiges Amt, Referat 602
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Koordinierung der kultur- u. medienpolitischen Zusammenarbeit mit Südasien (Indien, Bangladesch, Sri Lanka, Nepal, Bhutan, Malediven), Afghanistan und Pakistan, sowie Working Holiday Programm weltweit
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Direktor des DAAD-Informationszentrums Shanghai
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	nicht anwendbar da Personalaustausch

**Nummer 2 AA**

<b>Entsendende Stelle:</b>	German Institute of Global and Area Studies (GIGA)
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Ja
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft  Sonstiges, Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in der Freien und Hansestadt Hamburg
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate)  <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	04.01.2016 bis 04.03.2016, 18.04.2016 bis 02.09.2016 04.10.2016 bis 02.09.2016  insgesamt 15,5 Monate  Personalaustausch
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Entsendende Stelle
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat 300
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung einer Veranstaltung im Rahmen der Botschafterkonferenz 2016; Weiterentwicklung von Länderstrategien, Vorbereitung von Konsultationen im Rahmen unterschiedlicher Dialog- und Partnerschaftsformate; Fortführung der Untersuchung der Folgen des Aufstiegs der Schwellenländer für die Legitimität internationaler Organisationen
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Research Fellow, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, am GIGA Institut für Asien-Studien
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	nicht anwendbar das Personalaustausch

**Nummer 3 AA**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung GmbH, assoziiertes Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	18.04.2016 bis 31.07.2016 3,5 Monate
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Entsendende Stelle
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Generalkonsulat San Francisco
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Wissenschaftshospitation (Wissenstransfer über Wissensmanagement /-administration, weltweite Vernetzung des Wissenschaftssystems)
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Kaufmännischer Leiter
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt? Das Generalkonsulat San Francisco benötigte für den Ausbau von initialen Kontakten zur Universität Portland, zur Unterstützung bei der Berichterstattung sowie im Rahmen der BMBF-Kampagne „Zukunftsstadt“ spezifisches Fachwissen in den Wissenschaftsbereichen „Stadtentwicklung / Erneuerbare Energien“.

**Nummer 4 AA**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	01.06.2016 bis 30.11.2016 6 Monate
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Entsendende Stelle
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Botschaft Peking
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Wissenschaftshospitation (Wissenstransfer über Wissensmanagement /-administration, weltweite Vernetzung des Wissenschaftssystems)
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Angaben geschwärzt
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt? Die Botschaft Peking benötigte u.a. im Bereich Berufsbildungs-kooperation, Forschungsmarketing und zur Verfolgung von Aktivitäten auf EU-Ebene ebenso spezifisches bildungs- und wissenschaftspolitisches Fachwissen wie für den Auf- und Ausbau von Kontakten und Netzwerken mit chinesischen Ministerien, Forschungseinrichtungen, Universitäten, Mittlerorganisationen u.a..

## Neue Fälle

### Nummer 1 AA

<b>Entsendende Stelle:</b>	Robert Bosch Stiftung GmbH
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Nein
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Ja
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	26.09.2016 – 26.09.2017 12 Monate Personalaustausch
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Robert Bosch Stiftung GmbH
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Abteilung für Kultur und Kommunikation Referat 600
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referentin im Grundsatzreferat: Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Assistentin der Geschäftsführung
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	nicht anwendbar da Personalaustausch

**Nummer 2 AA**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Deutsche Forschungsgemeinschaft
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Ja
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	01.09.2016 bis 31.08.2018 Insgesamt 24 Monate Personalaustausch
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Vergütung durch entsendende Stelle
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Einsatz im AA. Zentrale Berlin Referat 604, Abteilung 6
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Direktorin in der Internationalen Abteilung Forschungsverwaltung
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	nicht anwendbar da Personalaustausch

**Nummer 3 AA**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Leibniz-Institut für angewandte Geophysik
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	15.09.2016 - 15.12.2016 3 Monate
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	entsendende Stelle
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) in Paris
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Wissenschaftshospitation (Wissenstransfer über Wissenschaftsmanagement/-administration, weltweite Vernetzung des Wissenschaftssystems)
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt? Die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der UNESCO in Paris benötigte für die Vor-und-Nachbereitung des 200. Exekutivrats der UNESCO Fachwissen im Wissenschaftsbereich, insbesondere zu der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) in den Wissenschaftsbereichen.

**Nummer 4 AA**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Leibniz-Gemeinschaft
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	01.11.2016 - 28.02.2017 4 Monate
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Entsendende Stelle
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen in Genf
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Wissenschaftshospitation in den Bereichen Gesundheits- und Wissenschaftspolitik
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Assistent der Geschäftsführung, Deutsches Primatenzentrum GmbH Leibniz-Institut für Primatenforschung
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt? Die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und den anderen internationalen Organisationen in Genf benötigte Fachwissen im Wissenschaftsbereich. Dies galt insbesondere für den Gesundheitsbereich, bei dem vor allem in Vorbereitung auf den Exekutivrat der Weltgesundheitsorganisation sehr fachspezifische technische Fragestellungen abzudecken waren.

**Nummer 5 AA**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Leibniz-Institut für Alternsforschung, Fritz-Lipmann-Institut (FLI) e.V.
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	16.01.2017 - 07.04.2017 3 Monate
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Entsendende Stelle
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Generalkonsulat San Francisco
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Wissenschaftshospitation (Wissenstransfer im Bereich Alternsforschung; Aufbau einer Kooperation zum Buck-Institut)
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Forschungskordinator am FLI
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt? Das Generalkonsulat San Francisco benötigte für den Ausbau von Kontakten zum Buck-Institut in Novato und zur Unterstützung bei der Berichterstattung spezifisches Fachwissen im Wissenschaftsbereich „Alternsforschung“.

**Nummer 6 AA**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	01.03.2017 bis 02.06.2017 3 Monate
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Vergütung durch entsendende Stelle
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Einsatz im AA, Zentrale Berlin Referat 604, Abteilung 6
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung, Referat 604 AA
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Angaben geschwärzt
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt? Spezielle Fachkenntnisse im Bereich der Forschungspolitik und Wissenschaftsverwaltung. Analyse Forschungspapiere der Parteien, Allianz der Wissenschaftsorganisationen.

**II. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)****Aktueller Fall****Nummer 1 BMWI**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Ja
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	19.10.2015 bis 18.07.2016 Die Bearbeitung und wissenschaftliche Begleitung spezifischer europapolitischer Themen im Rahmen der aktuellen Debatte um die „Zukunft der EU“ (insbesondere im Kontext der Flüchtlingskrise) erforderte eine Einsatzdauer von neun Monaten.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	SWP
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat Politische Analyse und Planung
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Wissenschaftlich fundierte Beiträge insbesondere zur institutionellen und finanzpolitischen Weiterentwicklung der EU (u.a. mittelfristige Finanzplanung des EU-Haushalts; Neuausrichtung der EU-Strukturfonds im Kontext der Flüchtlingskrise); soziale Dimension des EU-Binnenmarkts
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	nicht anwendbar da Personalaustausch

**III. Bundesministerium für Gesundheit (BMG)****Aktuelle Fälle****Nummer 1 BMG**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	15.01.2015 – 14.01.2019 48 Monate Die Betreuung bei den allgemeinen Fragen der Gesundheitspolitik, der Forschungsplanung und -koordinierung erfordert die Mitarbeit einer fachkundigen externen Beratung mit hierzu speziellem Fachwissen und Erfahrungshorizont über einen Zeitraum von zwei Jahren
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt gegen volle Kostenerstattung durch BMG
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Innerhalb der Bundesverwaltung, Bundesministerium für Gesundheit, Referat G 12 „Ressortforschung, Forschungs koordinierung und wissenschaftspolitische Analysen“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	siehe oben
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftliche Betreuung von Forschungsvorhaben</li> <li>- Beratung von Antragstellern</li> <li>- Organisation, Durchführung und Auswertung von Begutachtungsprozessen</li> <li>- Fachliche Begleitung und Bewertung von Vorhaben</li> <li>- Beobachtung und Analyse von Forschung und Entwicklung in den Fachgebieten</li> </ul>
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	<p>Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte nicht anderweitig gedeckt werden: Ja</p> <p>Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja</p> <p>Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt? siehe oben</p>

**Nummer 2 BMG**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	01.06.2016-31.12.2016 (7 Monate)  Die Vorbereitungsarbeiten einer institutionellen Förderung des Crochane-Instituts sowie die Aufbauarbeiten im Zusammenhang mit dem neu gegründeten Institut für Qualitätssicherung erfordert unter Berücksichtigung der Teilzeitbeschäftigung (70 %) die Mitarbeit einer fachkundigen externen Beratung über einen Zeitraum von sieben Monaten.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt gegen volle Kostenerstattung durch BMG
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Innerhalb der Bundesverwaltung, Bundesministerium für Gesundheit, Referat 214 „Qualitätssicherung, Evidenzbasierte Medizin“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	siehe oben
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Projektträger Gesundheitsforschung im DLR, Abteilung „Gesundheitswesen / Versorgungsforschung“
<b>Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja  Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: ja  Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt?  Kenntnisse in der Cochrane Förderung im Rahmen des Modellprogramms Qualitätssicherung des BMG mit entsprechender wissenschaftlicher Expertise. Kenntnisse der Strukturen und Prozesse der Selbstverwaltung des Gesundheitssystems

#### **IV. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

#### **Aktuelle Fälle**

##### **Nummer 1 BMBF**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Projektträger des Ministeriums
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	15.10.2014 – 14.10.2016 24 Monate Projektbegleitung bis Herbst 2016.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Behörde 427 09
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat „Bildung in Regionen“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Koordinierung von Arbeiten zum Thema kommunale Bildungslandschaften, insbesondere im Rahmen der Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeit
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte nicht anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse wurden benötigt?  Kompetenz im Projektmanagement und in der Projektsteuerung, insbesondere im Hinblick auf die Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement. Ausgeprägte Kenntnisse der kommunalen Bildungslandschaft in Deutschland.

**Nummer 2 BMBF**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Projektträger des Ministeriums
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	15.09.2014 – 31.07.2016 22 1/2 Monate Fachwissenschaftliche Mitarbeit bis zum Abschluss der Analyse und Gespräche zu dem Thema Biologische Sicherheit im Umgang mit dem Missbrauchspotential neuer Technologien, z.B. im Umgang mit Gentechnik, Stammzellenforschung und der Fortpflanzungsmedizin.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Behörde 427 09
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat „Ethik und Recht in den Lebenswissenschaften“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Mitarbeit an der Erstellung von Analysen: - zur biologischen Sicherheit im Hinblick auf den Umgang mit dem Missbrauchspotential neuer Technologien
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeit
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte nicht anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse wurden benötigt? Zur Herausarbeitung und Bearbeitung der im Referat behandelten ethischen und rechtlichen Fragen in den Lebenswissenschaften ist eine profunde naturwissenschaftliche Analysefähigkeit erforderlich. Zudem sind umfassende berufliche Erfahrungen in der Gesundheitsforschung und ein breiter Überblick über die nationale und internationale Forschungs- und Förderlandschaft in diesem Bereich notwendig.

**Nummer 3 BMBF**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Projektträger des Ministeriums
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	15.08.2015 – 14.08.2017 24 Monate Die Arbeiten zur Umsetzung der Beschlüsse der G7-Wissenschaftsministerkonferenz und der Internationalisierungsstrategie benötigten eine andauernde Begleitung bis August 2017.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Behörde 427 09
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat „Grundsatzfragen, Internationalisierungsstrategie“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Betreuung und Begleitung der Arbeiten zur Umsetzung der Beschlüsse der G7-Wissenschaftsministerkonferenz, des Forschungsmarketings und der Internationalisierungsstrategie
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeit
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse wurden benötigt? Expertenwissen im Bereich der internationalen Bildungs- und Forschungspolitik sowie im Ausbau und in der Pflege von nationalen und internationalen Akteursnetzwerken in den Bereichen Bildung und Forschung, überdies einschlägige berufliche Erfahrungen zum Forschungsmarketing.

**Nummer 4 BMBF**

<b>Entsendende Stelle:</b>	VDI Technologiezentrum GmbH, Projektträger des Ministeriums
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Nein
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wirtschaftsunternehmen (Projektträger der öffentlichen Hand)
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	01.02.2016 - 31.01.2017 12 Monate Die Arbeiten zur Neuausrichtung des Fachprogramms Medizintechnik benötigten eine längerfristige Begleitung bis Anfang 2017.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Behörde 427 09
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat „Gesundheitswirtschaft“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Mitarbeit bei der Vorbereitung der 2. Strategiekonferenz Medizintechnik; Vorbereitung der Veröffentlichung eines Fachprogramms Medizintechnik.
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeit
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse wurden benötigt? Fachliche Expertise auf dem Gebiet der Gesundheitswirtschaft insbesondere in dem Schwerpunktbereich Medizintechnik inklusive Kenntnissen der Zulassungsverfahren.

**Nummer 5 BMBF**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Projektträger des Ministeriums
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	24.08.2015 – 23.08.2017 24 Monate Die Neu-Anbahnung von WTZ-Beziehungen mit dem Iran erfordert eine längerfristige Betreuung. Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Delegationsreisen wird voraussichtlich im August 2017 abgeschlossen sein.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Behörde 427 09
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat „Zusammenarbeit mit Asien und Ozeanien“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Betreuung des Verfahrens zum WTZ-Abkommen mit Vietnam; Betreuung der bilateralen Zusammenarbeit schwerpunktmäßig mit dem Iran.
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeit
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt? Expertenwissen in der Zusammenarbeit der EU zu bildungs- und forschungspolitischen Themen mit Asien und Ozeanien insbesondere mit den Ländern Indien, Indonesien und dem Iran.

**Nummer 6 BMBF**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Projektträger des Ministeriums
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	01.04.2016 – 31.03.2017 12 Monate  Die Zwischenevaluierung von Horizont 2020 wurde im ersten Halbjahr 2017 finalisiert und bedurfte einer andauernden fachlichen Betreuung.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Behörde  427 09
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat „EU-Forschungsprogramme, ERC, EIT“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Mitwirkung insbesondere bei den Programmlinien Widening Participation und Future and Emerging Technologies (FET) sowie Zwischenevaluierung von Horizont 2020.
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeit
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja  Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja  Welche konkreten Fachkenntnisse wurden benötigt?  Fachliche Expertise im Bereich der EU-Forschungsrahmenprogramme mit dem speziellen Fokus auf das Thema Innovation sowie einschlägige Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements.

## Neue Fälle

### Nummer 1 BMBF

<b>Entsendende Stelle:</b>	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Projektträger des Ministeriums
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Nein
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wirtschaftsunternehmen (Projektträger der öffentlichen Hand)
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	01.02.2017 - 30.06.2017 5 Monate
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Behörde 427 09
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat „Grundsatzfragen der Innovationspolitik“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Abschlusskonferenz zur Hightech-Strategie der Bundesregierung am 16.05.2017 in Berlin, Betreuung des Hightech-Forums (zentrales Beratungsgremium Hightech-Strategie), Umsetzung und Weiterentwicklung der Hightech-Strategie der Bundesregierung.
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeit
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse wurden benötigt? Vielfältige Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Innovationsmanagements sowie in der Betreuung von Expertengremien und Strategiekreisen, Fachwissen zu Förderaktivitäten der Hightech-Strategie.

**Nummer 2 BMBF**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Projektträger des Ministeriums
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	15.06.2017 – 14.12.2018 18 Monate Die Vor- und Nachbereitung der erstmals im Sommer stattfindenden CeBIT 2018 sowie des CeBIT Innovation Award erfordern eine enge und kontinuierliche Begleitung.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Behörde 427 09
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat „Datenwissenschaft, Informationstechnologien; Industrie 4.0“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	inhaltliche Begleitung zum Thema Plattform „Lernende Systeme“, fachliche Betreuung der CeBIT 2018 sowie CeBIT Innovation Award.
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeit
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse werden benötigt? Expertenwissen auf dem Gebiet Informatik (insbesondere Software Engineering), Fachkenntnisse im Bereich Digitalisierung in Produktion und Dienstleistung, sehr gute Kenntnisse im Projektmanagement.

**Nummer 3 BMBF**

<b>Entsendende Stelle:</b>	VDI Technologiezentrum GmbH, Projektträger des Ministeriums
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Nein
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wirtschaftsunternehmen (Projektträger der öffentlichen Hand)
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	15.06.2017 - 14.12.2017 6 Monate
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Behörde 427 09
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat „Datenwissenschaft, Informationstechnologien; Industrie 4.0“
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	inhaltliche Vorbereitung und Betreuung des Themas „Industrie 4.0“, inhaltliche Vorbereitung und Betreuung des Themas „Medizintechnik“.
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeit
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte <u>nicht</u> anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse werden benötigt? Expertenwissen auf den Gebieten Informatik (insbesondere Software Engineering) und Medizintechnik, Fachkenntnisse im Bereich Digitalisierung in Produktion und Dienstleistung.

## V. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

### Aktuelle Fälle

#### Nummer 1 Bundesamt für Naturschutz

<b>Entsendende Stelle:</b>	Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Nein
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	06.07.2015 - 31.08.2016 14 Monate Im Rahmen der internationalen Kooperation zur Identifizierung von Meeresschutzgebieten finden unter der OSPAR-Konvention und unter der globalen Biodiversitätskonvention jährlich 7-9 Treffen entsprechender Fach-Arbeitsgruppen statt. In dem genannten Zeitraum von 14 Monaten soll die Person zur Vorbereitung einzelner Sitzungen für jeweils bis zu einer Woche am Bundesamt für Naturschutz tätig sein. Die Entsendung der Person ist zur optimalen inhaltlichen Abstimmung bei der jeweiligen Sitzungsvorbereitung und der abschließenden Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen notwendig und gewährleistet dabei den gewünschten Wissenstransfer.  Außerhalb der tageweisen Entsendung ist die Person weiterhin bei der entsendenden Stelle tätig. Die tatsächliche Einsatzdauer wird somit einen Zeitraum von 6 Monaten nicht überschreiten.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Entsendende Stelle
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Bundesamt für Naturschutz (BfN), Fachgebiet II 5.2 "Meeres- u. Küstennaturschutz" / II 5.1 „Grundlagen, internationaler Meeresnaturschutz“  Vernetzung von OSPAR Naturschutzprogrammen und -maßnahmen mit denen des Übereinkommens zur Biologischen Vielfalt (CBD) in der Hohen See
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Wahrnehmung von Kommunikations- u. Koordinationsarbeiten, Organisation von Sitzungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit; Durchführung wissenschaftlicher Recherchen und Erarbeitung von Hintergrunddokumenten, unter anderem über die Arbeit mit Geo-Informationssystemen (GIS)

<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	keine
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	<p>Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte nicht anderweitig gedeckt werden: Ja</p> <p>Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja</p> <p>Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt?</p> <p>Kenntnisse über die Einrichtung von Meeresschutzgebieten weltweit, insbesondere Vogelschutzgebiete auch auf der „Hohen See“.</p>

## **VI. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)**

### **Aktueller Fall**

#### **Nummer 1 BKM**

<b>Entsendende Stelle:</b>	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), DLR-Projekträger
<b>Entsendende Stelle bundesnah?</b>	Ja
<b>Personalaustausch</b> (Bitte getrennte Angaben für beide Tauschpartner!)	Nein
<b>Entsendende Stelle gehört zu folgender Gruppe</b> (Bei Angabe „Sonstiges“ bitte erläutern)	Wissenschaft gemeinnützig
<b>Einsatzdauer:</b> (Zeitraum, Anzahl der Monate) <b>Bitte begründen, wenn die Regeleinsatzdauer von 6 Monaten überschritten wird</b>	01.04.2015 - 31.03.2018 36 Monate Die Mitwirkung an der Demografie-Strategie der Bundesregierung erfordert mit Blick auf die Demografie-Gipfel 2015 und 2017 und deren Nachbereitung eine längere kontinuierliche Mitarbeit.
<b>Vergütung durch:</b> (Im Falle der Vergütung durch Behörde Angabe des Personaltitels):	Behörde 427 09
<b>Einsatzbereich innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Einsatzbereich außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Referat Kulturelle Bildung und Integration
<b>Tätigkeit innerhalb der Bundesverwaltung:</b> oder <b>Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung:</b>	Erarbeitung von konzeptionellen Überlegungen zu kulturellen Aspekten des demografischen Wandels, inhaltliche Vorbereitung der Beiträge zur Umsetzung der Demografie-Strategie, fachliche Begleitung der von der BKM geförderten Vorhaben und Projekte mit Demografiebezug
<b>Vorherige Tätigkeit bei der entsendenden Stelle:</b>	Wissenschaftliche Mitarbeit
<b>Prüfung Wissenstransfer</b>	Der Bedarf an Fachwissen wurde geprüft und konnte nicht anderweitig gedeckt werden: Ja Das Ergebnis der o.a. Prüfung wurde dokumentiert: Ja Welche konkreten Fachkenntnisse werden / wurden benötigt? Fachliche Expertise in den Bereichen demografischer Wandel und lebenslanges Lernen einschließlich kultureller Bezüge